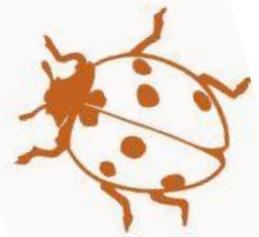


Bauchschmerz-Tagebuch

Hinweise zum Ausfüllen



Viele ,Kinder haben gelegentlich Bauchschmerzen. Die meisten von ihnen sind organisch gesund. Wir nennen die Bauchschmerzen dann „funktionell“. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Beschwerden Erkrankungen verschiedener Bauchorgane oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln. Das Führen dieses Bauchschmerz-Tagebuchs soll bei der genaueren Beurteilung der Beschwerden helfen.

1. Bitte füllen sie das Protokoll täglich gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zur gleichen Tageszeit, z.B. vor dem Schlafengehen. Jugendliche können das Tagebuch auch allein führen.
2. Wenn während der letzten 24 Stunden keine Bauchschmerzen auftraten, tragen Sie bitte eine 0 ein. Wenn es eine oder mehrere Episoden den Schweregrad ein:
 - 0 – keine Beschwerden
 - 1 – die Tätigkeit des Kindes (z.B. Spielen, Schularbeiten, Essen) wurden nicht beeinträchtigt oder unterbrochen
 - 2 – die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste unterbrochen werde, ein normaler Tagesablauf war aber möglich
 - 3 – die Bauchschmerzen waren so stark, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war (z.B. musste ihr Kind von der Schule nach Hause kommen, geplante Aktivitäten absagen...)
3. Bitte tragen sie die Dauer der Bauchschmerzen ein z.B. von 9:30 – bis 10:30 Uhr. Dauer, Tageszeit und die Abhängigkeit von Mahlzeiten sind wichtige Kriterien, die Ursache von Bauchschmerzen herauszufinden
4. Mit Hilfe der Zeichnung können Sie die Hauptlokalisierung der Schmerzen angeben. Waren sie vor allem um den Nabel, tragen Sie nur eine 6 ein. Traten sie im gesamten Oberbauch au, tragen Sie 1-3 ein.
5. Bei den Beschwerden Übelkeit, Sodbrennen (brennender Schmerz hinter dem Brustbein, z.T. mit saurem Aufstoßen verbunden) und Erbrechen verfahren Sie wie bei Bauschmerzen: eine 0 angeben, wenn keine Beschwerden bestanden, sonst Schweregrad angeben.
6. Viele Erkrankungen, die zu Bauchschmerzen führen, gehen mit Stuhunregelmäßigkeiten einher. Je nach Beschaffenheit des Stuhles tragen Sie die entsprechende Ziffer ein:

0 – kein Stuhlgang
3 – weich
6 - Schleim

1 – hart
4 - flüssig

2 – geformt (Wurst)
5 - Blut

7. Bitte tragen Sie alle Medikamente ein, die Ihr Kind eingenommen hat, sowie Veränderungen der Medikamentendosierung.
8. Unter Besonderheiten sollen Ereignisse wie Begleiterkrankungen (z.B. Fieber, Hautausschlag, Infekt...), besondere Stresssituationen und andere besondere Vorkommnisse (Urlaub, in der Schule gefehlt...) eingetragen werden.
9. Vermuten Sie eine Abhängigkeit zu Nahrungsmitteln, sollte auf einen Extrazettel aufgeschrieben werden, was und wann Ihr Kind in den 6- 12 Stunden vor den Bauchschmerzen gegessen und getrunken hat.

Bitte bringen Sie das ausgefüllte Tagebuch zu jedem vereinbartem Termin mit!